

Unser 2. Vorsitzender und Ehrenmitglied
Studiendirektor i.R. Hans S z c z e c h 80 Jahre alt

Am 20. Januar 1989 vollendete Studiendirektor i.R. Hans S z c z e c h sein 80. Lebensjahr.

Der gebürtige Gießener begann nach seinem Abitur am Landgraf-Ludwig-Gymnasium im Jahre 1928 sein Studium an der hiesigen Universität in den Fächern klassische Philologie, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte sowie klassische und prähistorische Archäologie. Er schloß es 1933 mit dem wissenschaftlichen Staatsexamen und nach zweijährigem Referendariat mit der Prüfung für das höhere Lehramt ab.

Aufgrund seiner vielseitigen Interessen und seiner breiten Ausbildung wurde er bereits 1929 zum Assistenten am Oberhessischen Museum in Gießen berufen und hatte zwischen 1932 und 1936 dessen Leitung in Vertretung des Direktors inne. Gleichzeitig war er Bodendenkmalpfleger für die gesamte damalige Provinz Oberhessen und war an verschiedenen Ausgrabungen, so z.B. im Kreis Lauterbach und auf dem Glauberg bei Büdingen, führend beteiligt.

Von 1936 bis 1940 wirkte Hans S z c z e c h als Lehrer am Landschulheim in Echzell, bis er zum Militärdienst eingezogen wurde. Nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft war er zunächst 7 Jahre lang an der Aufbauschule in Friedberg tätig, ehe er 1954 an das Landgraf-Ludwig-Gymnasium nach Gießen versetzt wurde, nicht zuletzt weil man seine Mitarbeit am Oberhessischen Museum und in der Denkmalpflege wünschte.

Seine segensreiche Tätigkeit als Lehrer und Erzieher haben viele Schülerinnen und Schüler dankbar erfahren dürfen. Als Fachleiter für Griechisch und Latein hat er von 1957 bis zu seiner Pensionierung 1974 auch zahlreichen Lehrern Rüstzeug für ihren Beruf mitgeben können.

Über seine pädagogischen Aufgaben in der Schule hinaus hat er auch für die allgemeine Volksbildung Großes geleistet. Außer einer umfangreichen Vortrags- und Exkursionstätigkeit in Volkshochschulen, bei historischen Vereinen und Museumsverbänden war es vor allem sein Engagement für den Oberhessischen Geschichtsverein Gießen, das sein Leben außerhalb der Schule begleitet und geprägt hat und dem er seine bewundernswerte Schaffenskraft bis heute gewidmet hat.

Seit 1954 als Vorstandsmitglied und seit 1973 als 2. Vorsitzender diente Hans S z c z e c h vor allem diesem Verein in der

Planung und Durchführung der alljährlichen Exkursionen in die nähere und weitere Heimat, bei denen er sein reiches Wissen den Teilnehmern vermittelte.

Hier gilt sein Bemühen vor allem dem Ziel, die Zusammenhänge der lokalen und regionalen historischen Ereignisse mit der abendländischen Geschichte aufzuzeigen. Seit vielen Jahren faßt er das Gesehene und Gehörte der sommerlichen Lehrfahrten in eindrucksvollen Berichten in den 'Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins' zusammen. Anlässlich seines 80. Geburtstages bringt Hans Szczech einen Gesamtbericht über alle Exkursionen des OHG seit 1954 im Jahresband der 'Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins'.

Für seine dankenswerten Verdienste um den Oberhessischen Geschichtsverein Gießen wurde ihm schon 1978 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Aber auch über seine Vaterstadt Gießen hinaus wurden seine bedeutenden wissenschaftlichen Leistungen, die sich in zahlreichen Aufsätzen niederschlugen, gewürdigt: Schon 1968 wählte ihn die Historische Kommission für Hessen und Waldeck in Marburg und 1984 die Hessische Historische Kommission in Darmstadt zu ihrem Mitglied.

Alle seine Freunde und Bekannten wünschen dem Jubilar, daß ihm Gesundheit und Schaffenskraft noch lange geschenkt werden mögen, damit er auch in Zukunft sein reiches Wissen weitergeben und seine vielfältigen Tätigkeiten ausüben kann.

Die Mitglieder des OHG schließen sich dem großen Kreis der Gratulanten in der Hoffnung an, daß Hans Szczech noch lange seine wertvolle und hochgeschätzte Arbeit im Vorstand des Vereins und bei der Leitung der Exkursionen fortsetzen kann.

Der Vorstand des OHG würdigte Hans Szczech mit einem großen Empfang am Vormittag seines Geburtstages, bei dem nicht weniger als 10 ehrende Ansprachen gehalten wurden.

Erwin Knauß